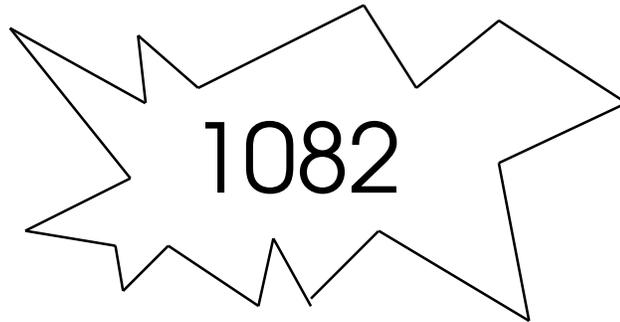


3/2004 - 4/2004 - 1/2005

# Skizophren



26.1.2005



### Die NEUEN der Skiabteilung

Die folgenden Mitglieder begrüße ich ganz herzlich in unserer Abteilung:

Bach, Erich	Biesenack, Ines	Böse, Carsten
Erdas, Sevil	Erlebach, Kerstin :-)	Gerhard, Nico
Lindken, Ralf	Lindner, Paula	Maaß, Emely
Maaß, Jonas	Maaß, Susanne	Neumann, Jannis
Pöhling, Anton	Pöhling, Julius	Pöhling, Kilian
Prüß, Bennet	Prüß, Manjori	Riemekasten, Stefan
Schick, Martina :-)	Schulze, Stefanie	Schwan, Alexandra
Slapka, Simon	Wiegand, Lennart	Wieck, Ulrich
Wollschläger, Almut	Wollschläger, Leonie	Wollschläger, Lisanne
Wollschläger, René		

Ich wünsche allen Neueingetretenen viel Spaß in der Skiabteilung und hoffe auf rege Beteiligung am Vereinsleben.

Yankee

**Adreßänderung, sowie Ein- oder Austritte** bitte an:

Rainer Jänsch  
Bunzlaustraße 3  
38110 BS

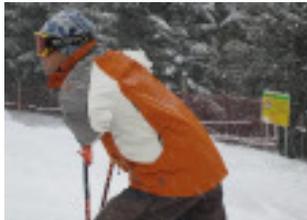
fon 0531-3832503  
fax 0531-3833200

## Bericht über die Trainerfortbildung in Westendorf 17.12. bis 19.12.2004

Eine gute und nur wenig chaotische Organisation – natürlich nur wegen der etwas ungewissen Schneebedingungen und nicht wegen der ständig und zum Teil kurzfristigen Änderungen der Teilnehmerzahl – ermöglichte einem Tross von sieben Personen die CJD-Ski-Saison in Westendorf zu eröffnen.



Der Treffpunkt beim BMW-Autohaus Felske konnte von allen locker eingehalten werden. Nur unser Architekt befand sich noch auf der Baustelle. Welche lassen wir hier unberücksichtigt. Die Routenplanung ging über SZ-Westerlinde, wo wir auf Wolfi mit samt seinem Geraffel warteten. Voll im Trend wurden wir vom „neuen Tchibo Meinungsbildner“ mit seinem super multifunktionsfähigen Outfit begrüßt. Wir luden Bohrmaschine, Ski, Stangen und Schutzausrüstung auch für uns – hier ein Dank an Annette und Claudia – in den CJD-Bus ein.



Unten in Westendorf im Ort angekommen, hatten die Männer den ersten Kontakt mit dem „Frauen-Links“. Oben am Stimmlachhof wurden wir von Georg mit Bier und Speckplatte herzlich mit den Worten begrüßt: „Wo ist eigentlich Luggi?“ Dank seiner guten Laune wurden auch noch einige Snäpsche verzerrt, wobei sich plötzlich ein Anti-Alkoholiker unter uns auftat.... Ulf weiß bis heute nicht, was ein gesunder Kater ist.



Nach dem „Zerschlagen der Keramikschüssel“ am nächsten Morgen konnten wir uns dann endlich auf den Weg zum Skipass kaufen machen. Aufgrund der widererwartet guten Schneebedingungen war uns das Stangen-training mit Trainer Wolfi in Westendorf möglich. Zu unserem Erstaunen begrüßte unser Meinungsbildner gleich oben an der Liftstation seine Kollegen der Marke Tchibo lautstark mit „Ey Tchibo“. Wir glauben ja, dass er sie bezahlt hat. Wir als Gruppe mußten einige Mühe aufwenden, Wolfi von seinen Fans loszueisen und ihn auf seine Pflichten als Fortbildungsguru zu

erinnern. So konnten wir doch recht zügig mit dem Einfahren und dem Kennenlernen des Terrains beginnen. Piste, Schneebedingungen und Wetter waren spitzenmäßig. Eine optimal präparierte Kunstschneepiste mit 15 cm Neuschneeauflage und Sonne garantierten gute Laune.



Die Riesenschnitzel bzw. das Gulasch für unseren für die Fortbildung verantwortlichen „Alpentürken Murat“ (alias Wolfi) sowie Bier und Hausbrand taten ihr übriges, so dass wir den ganzen Tag als gelungenen Auftakt bezeichnen konnten. Wir haben jedenfalls nichts verkehrt gemacht. Und wo war eigentlich Luggi, ob er wohl schon unterwegs war? Niko: „Ich ruf mal an



.....“  
Nach dem guten Frühstücksbuffet und Nikos üblicher Frage, ob wir überhaupt noch Skifahren gehen müssen, ging die Mannschaft unverdrossen das vorgesehene Training an. Das ganze Equipment sollte auf den Berg geschleppt werden. Fein säuberlich wurde es aus dem Bus ausgeladen und Lastenträger wurden bestimmt. Oh Schreck das wichtigste Utensil, der Stangenbohrer, war nicht aufzufinden. So'n

Scheiß'ndreck! Große Preisfrage: „Wird jetzt alles abgebrochen, sind wir umsonst (150 Euro Kosten) hier?“ Unser in jeglicher Hinsicht optimistische Trainer ließ das Material trotzdem nach oben schaffen. Dort gelang ihm nämlich, dem Liftboy nicht nur eine Bohrmaschine abzuschwatzen, sondern auch die „Sondergenehmigung“ zum Kursstecken zu bekommen und damit zu einem erfolgreichen Trainingswochenende beizutragen. So konnten wir mit in und aus dem Trichter fahren, wobei Niko bis heute noch nicht auf den selbigen gekommen ist, durch Lockenwickler, welche nicht für das edle Frauenhaar zu gebrauchen sind, sowie das Fahren durch Kniekipper erste Renn-Erfahrungen sammeln. Wolfi gab uns immer wieder wertvolle und aufmunternde Tipps, wie wir spezielle Übungen in das Trainingsgeschehen mit Kids einbauen können. Nach dem harten Training standen noch zwei Freifahrten bis zur Mittelstation auf dem Programm, welche für einige von uns zum Höhepunkt werden sollten.

Unser Trainer hat in weiser Voraussicht bezugnehmend auf die Durchschlagskraft seiner Gase, eine Gasentweichung bereits an der Kartenkontrolle vorgenommen, um eventuelle Mitfahrer/innen nicht zu gefährden bzw. zu belästigen. Obwohl schon fünf Minuten seit dem phänomenalen Gaserguss vergangen waren, stellte eine weibliche Mitfahrerin – Stine – in der Gondel furztrocken fest: „Wolfi ... hast du einen fahren lassen?“

Welches dieser selbstverständlich strikt verneinte. Zu Gute möchten wir dem besagten Gruppentürken halten, dass er glaubhaft versichern konnte, dass seine „Multifunktionsklamotte von Tchibo“ diese Gase erst an der Bergstation entnehmen lässt.

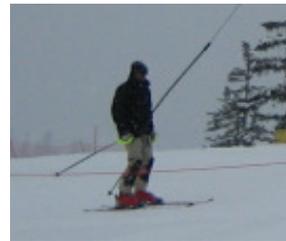


Die Suche nach Luggi konnte aufgrund des aufkommenden Schneefalls - inzwischen mehr als 30 cm Neuschnee - nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Da der CJD-Bus mit 500 kg an Bord (vollbesetzt) bei diesem Wetter nicht mit **nur** einer Schneekette – („Wer hat eigentlich die zweite?“) – hoch zum Stimm-lachhof fahren konnte, hat unser Busfahrer Niko ohne Rückbestätigung bei Luggi zwei

neue an der Tanke gekauft. Wir anderen konnten in der Zwischenzeit leckeren Topfen- und Apfelstrudel in der Alpenrosenhütte probieren. Nach diesem Tag hatten wir uns die genialen Schweinshaxn von Georg redlich verdient.



Das Trainingsprogramm am Sonntag wurde zur vollsten Zufriedenheit aller absolviert. Nicht unerwähnt sollte die Pechsträhne von Christof bleiben. Bei seinen Fahrten durfte er nicht nur um die Stangen herumfahren. Meistens mußte er auch noch mit lebenden Hindernissen wie beispielsweise fliegenden Holländern, Bombenlegern sowie japanische Touristen kämpfen, die urplötzlich im Weg herumlagen und den Kurs blockierten. ... Schade eigentlich.



Höhepunkt des gesamten Events sollte ein abschließendes Apfelstrudel-Kaffee-Gedeck sein. Auch hier mußte Christof leider in die Röhre gucken, da er sich hilfsbereit der Pack-Crew zuordnete. Wolfi hat ihm später von dem ausgezeichneten Gedeck berichtet.



Die Ortsausfahrt aus Westendorf bereitete die bereits oben genannten Kommunikationsschwierigkeiten zwischen Männer-rechts und Frauen-links. Nach 45 km Stau auf der Rückfahrt steuerten wir standesgemäß, allerdings zur großen Enttäuschung von Wolfi - dieser hätte den Mitfahrern wohl mehr Stil eingeräumt - das Landgasthaus McD in Greding an.

Gut, dass wir unseren Bericht über ein rundum gelungenes Trainingswochenende fertig geschrieben haben, denn wir sind jetzt schon in Göttingen (23:36 Uhr). Den Tatort haben wir jedoch leider verpasst. Aber eine Wiederholung gibt es bestimmt.

Fazit: **Wir haben alles richtig gemacht ... Ihr auch?**

PS: Wo ist eigentlich **Hätte**? (Die Auflösung findet ihr auf der letzten Seite.)

„Jens, seit wann hast Du ein zweites Standbein?“



## Bergsport Wagrain zum zweiten

Wie schon im letzten Jahr bei der Premiere dieser Sommerfahrt gehts wieder ins Jugendgästehaus Wurzenrainer nach Wagrain.

Abenteuer und Funsport verschiedenster Art wie Mountain-Biken, Klettern, Canyoning, Rafting auch Schnupperrgolf und Tennis wird hier für jedermann geboten.

Grundsätzlich wollen wir mit dieser Fahrt unsere Jugend (ca. 8-17 Jahre) ansprechen, selbstverständlich sind aber auch Familien herzlich willkommen.



Los gehts in den Sommerferien vom **31.7.2005 bis 06.08.2005**.

Bei entsprechender Teilnehmerzahl wird ein Bus fahren.

Die Ausrüstung für die einzelnen Sportarten (Mountain-Bikes, Neoprenanzüge, Helme etc.) werden vor Ort geliehen.

Nähere Informationen über das komplette Sportprogramm bekommt ihr bei unserem Jugendwart Uwe Riske oder bei Niko Buttman, die auch diesen Kurs als Kursleiter begleiten werden.

Uwe Riske  
fon 0531-54909  
email: [uwe.riske@web.de](mailto:uwe.riske@web.de)

Niko Buttman  
fon: 05333-947806  
email: [n.buttman@t-online.de](mailto:n.buttman@t-online.de)



## Jahreshöhepunkt Weihnachtsfahrt zum Wildkogelhaus

nach längerer Abstinenz gabs für viele dieses Jahr ein Wiedersehen auf dem Wildkogelhaus. Etwas skeptisch auf Grund des mageren Schneefalls trieb einen aber die Hoffnung auf den Berg.



Für Luggi war es im Vorfeld wieder organisatorische Schwerstarbeit - da war der Bus mal eben mit 15 Leuten überbucht, sonderbare Zimmerwünsche oder bössartige Computerviren, die den ein oder anderen Skilehrer aus dem Programm warfen, verlangten von ihm höchstes Improvisationsgeschick, das er aber wie gewohnt aus dem Hut zauberte.

Alle kamen irgendwie an, ein bißchen Schnee war auch gefallen und Christofs neues Spielgerät hätte Breiti den Neid in Gesicht gemeißelt: eine Schneekatze mit 20 Sitzplätzen und Fuchsschwanz am Spiegel.

So war wenigstens gewährleistet, dass außer uns Hausgästen ab und zu noch Rettenstein und Wolkensteingäste bis spät in die Nacht für Stimmung (und Umsatz?) sorgten.



Auch unser frischvermählter Telemarknationaltrainer hatte bei seiner Anmeldung leichte Konzentrationsschwierigkeiten, wollte er doch in dem Kurs seine ersten Skierfahrungen erweitern, na ja, die Kollegen der Fortbildung stellten fest, daß das gar nicht so einfach war.

Was war sonst so passiert??

Eine ausgewogene Skilehrertruppe mit Niko, Stefan, Oli, Tine, Franzi, Lena und Herneberst hatten gut zu tun: man verfolgte sich gegenseitig, um den anderen dann an der Döner-Alm bloßzustellen...., oder um auch mal Luggi wieder zu treffen, der sich dieses Jahr ganz aufs kontrollen konzentrierte...



Nach zwei vernebelten Tagen kam dann auch endlich der erwartete Neuschnee - Talabfahrt vor allen anderen bei einsetzendem Sonnenschein, frühe Formationsversuche am Hang und abseits im Tiefschnee.....



und Axel zeigte uns mal wieder, dass er nicht nur herrlich fotografieren kann, sondern selber genauso schöne Motive liefert.....:-) :-)



Eine durchaus gelungene Fahrt fand ihren bemerkenswerten Höhepunkt am Silvesterabend. Durch etliche bauliche Veränderungen hatte Fritz es mit Iris' Hilfe ja schon geschafft, die magische Hüttenbelegungsgrenze weit über 200 zu schrauben, an diesem Abend sollte dies aber noch getoppt werden. Schätzungsweise halb Salzburg machte sich mit dem Rodel auf die Hütte, um dort in wirklich allen Räumen zu feiern!! Dank Fritz's organisatorischem Geschick waren aber dennoch alle - die einen früher, die anderen später - sternhagelmüde und können sich vielleicht gar nicht mehr an das Mitternachtsmenue erinnern.....



Prosit Neujahr!!!!

## Traditionelle Vereinsmeisterschaften im Harz am Samstag 5.2.2005

Wegen der schlecht vorhersehbaren Wetterprognosen in unseren Gefilden bleibt uns leider oft nur der spontane Weg der Planung.

Da es im Moment schneetechnisch gut aussieht im Harz, werden wir unsere regionalen Meisterschaften am Samstag d. 5.2.2005 ausfahren.

Alle Jugendlichen und Erwachsenen sind hiermit aufgerufen, an einer sportlich lustigen Veranstaltung teilzunehmen. Im Anschluß wird es wieder eine Parkplatz-Aprés Party mit Siegerehrung und Glühwein geben.

Anmeldungen und Infos wie immer über

Wolfi Kienert

fon: 0512164341

email: smile\_ck@gmx.de

Urs Möhlmann

fon: 0531-3884848

email: urs\_moehlmann@hotmail.com



## **Auch 2004 ist wieder einiges passiert....**

Januar: Die Weihnachtskurse in Neukirchen, Wagrain und Saalbach finden bei genügend Schnee einen versöhnlichen Jahreswechsel.

Die neue Nachwuchsrenngruppe um Udo und Wolfie absolvieren ihr erstes Rennen im Harz. Gute Plazierungen beim Eckold Pokal in St. Andreasberg durch Elli, Till, Jan und Leon.....

Februar: Auch die spontan organisierten Vereinsmeisterschaften am 22.2.04 im Harz brachten insgesamt 6 neue Vereinsmeister. Von Mädels klein bis Herren groß hießen die Meister: Elli Strauß, Annette Kienert, Sabine Barnert, Maxi Strauß, Sören Merkel, Michael Trog.



März: Die letzten Kurse gehen erfolgreich über die Runden... erfolgreich??

Kreuzbandriss bei Vera-Anita, Knöchelbruch bei Niko und ernstzunehmende Magen-Darm Ohnmacht mit 'Beine hoch' bei Urs....



April: Der Winter ist vorüber, Luggi entspannt sich bei einer ganz neuen Tätigkeit: Er besetzt den freigewordenen Gärtnerjob in der Autorstrasse. Statt skifahren heißt es nun: Bäumefällen, Wege pflastern,

Mai: Der eigentliche Abschluß des Winters ist die Jahresabschlußparty im Play off. Ein immer noch übergewichtiger Risiko verteilt Preis wie auf der Kirmes.

Nils bezieht seine neue Wohnung und feiert spendabel seinen neuen Job im Staatsdienst.

In der Autorstraße ist noch der Rasen zu säen....

Juni: Sommerflaute..... Luggi wird mal wieder 39 und in der Autorstraße gibts einen neuen Grillplatz zu bauen.....

Juli: das Pilotprojekt 'Bergsport Wagrain' startet mit 9 unbekümmerten Abenteurern: Mountainbiken, Klettern, Rafting.... die Berge haben auch was im Sommer zu bieten!!!

Im Anschluß daran gehts für Risiko zum notariellen Wiegen nach Borkhavn, die vollmundig versprochenen 75 Kilo werden noch um 1,8kg unterschritten



„... und die Jury erklärt Risiko zum schlanken Sieger. Insgesamt 110 Liter Bier darf er sein eigen nennen.

August: Quolli bringt ordentlich Grillgut und Risiko das nötige Bier mit aus Dänemark, um das wie immer gut organisierten Tennisturnier auf der Unianlage köstlich ausklingen zu lassen.

Strossi + Heike lassen sich eine Woche später auch nicht lumpen und verhaften sich gegenseitig auf dem Rittergut in Destedt.

September: Für die Saison wirds langsam ernst, der neue Flyer erscheint rechtzeitig,----- die Skizophren nicht!!!



Stulki und Kirsti sind nicht mehr ganz allein und beim Dieck gibts ein tigerhaftes Richtfest zu feiern.

Oktober: Mäßige Schneebedingungen, dennoch erweist sich das Saisonopening in Hintertux als gelungen, 6 Nachwuchsfahrer aus dem CJD bestehen den Grundstufenlehrgang größtenteils mit 'Empfehlung', getoppt noch von Risiko, der diesen mit 'Erstaunen' besteht....

Am Samstag dann allgemeines Treffen zur 4. Rohbauparty bei Axel!

November: Die ersten Anmeldungen für die Skifreizeiten laufen, die Kurse sind soweit vororganisiert, in der Übungsleiterversammlung werden alle Kurse fachlich belegt,.....aber in der Autorstraße wartet noch eine Menge Arbeit in Form von 'Brennholz machen'.

Dezember: Für viele beginnt die Saison mit dem Skibazar, Einkleiden, Schnäppchen machen und am Glühweinstand mit Risiko talken....

Das traditionelle Opening in Westendorf wird ein Renntraining mit Wolfi, Tine, Ricarda, Oli, Ulf, Niko und Christof---Luggi hatte noch in der Autorstraße zu tun.



Höhepunkt des Jahres war dann die Silvesterparty auf dem Wildkogelhaus. Wenn spitze Zungen behaupten, mit 200 Leuten wäre die Hütte restlos voll, sah sich eines besseren belehrt -- Silvesteressen an eigens dekorierten Tischen im ersten und zweiten Obergeschoßflur hatte schon was besonderes.....

nichts ist unmöglich.....

## Jetzt schon an Surfen denken???

na klar.....



denn wir haben auch dieses Jahr wieder nur ein begrenztes Kontingent und müssen dieses auch bis Ende April definitiv bestätigen oder gegebenenfalls aufstocken.

Daher ist eine frühe Anmeldung für die Organisation absolut wichtig!!

Nach dem erfolgreichen Konzept der vergangenen Jahre kombinieren wir Surfen mit anderen Freizeitbeschäftigungen wie Beach-Volleyball, Inlinern, Badminton etc. Natürlich steht Surfen im Vordergrund. Ein eigenes Surf-Board ist nicht notwendig, da 6 vereinseigene Schulungsboards zur Verfügung stehen, nur für die geeignete Kleidung (Neoprenanzug, Schuhe etc.) sollte jeder selbst sorgen.

Auch für Könner haben wir interessante Angebote. Tourensurfen über den Ringkøbing-Fjord und Ausflüge in die Brandung im nahegelegenen Blavand bieten auch für "Profis" die geeignete Herausforderung.

Wohnen werden wir wie gewohnt in gemütlichen Holzhäusern in erster Reihe direkt am Fjord, 50 m vom Wasser entfernt. Die Ferienhäuser sind alle funktional eingerichtet und in den letzten Jahren renoviert worden .

Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt. In den Häusern wird selbst gekocht, die Verpflegung kaufen wir vorher in Braunschweig gesammelt ein.

Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften mit eigenen Pkw's.

Termine sind die zwei Wochen **23.7.-30.7.2005 und 31.7.-6.8.2005**

**Infos und Anmeldungen bei**

**Michael Quoll**

**fon 0531-790073 oder email [quolli@t-online.de](mailto:quolli@t-online.de)**

## **Einladung zur ordentlichen Abteilungsversammlung**

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Skiabteilung der CJD BS Sportgemeinschaft e. V. zur diesjährigen ordentlichen Abteilungsversammlung

am

Freitag den 18. Februar 2005 um 19:30h

in die

"Brauereigaststätte zum Löwen"

Braunschweig, Weisenhausdamm 13 ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- |       |  |
|-------|--|
| TOP 1 | Begrüßung  |
| TOP 2 | Feststellung der Anwesenheit und Genehmigung der Tagesordnung                |
| Top 3 | Genehmigung des Protokolles der letzten Versammlung                          |
| TOP 4 | Bericht des Abteilungsvorstandes   |
| TOP 5 | Kassenbericht,<br>Entlastung des Abteilungsvorstandes durch die Kassenprüfer |
| TOP 6 | Neuwahlen  |
| TOP 7 | Bericht der DSV Skischule  |
| TOP 8 | Sonstiges  |

Zur Wahrung der Allgemeinen Interessen wird um ein zahlreiches Erscheinen gebeten

Also bis zum 18.2.05

Der Abteilungsvorstand

**CJD Braunschweig  
Sportgemeinschaft e.V.**  
Ski- und Kanuabteilung



Skiabteilung DSV Skischule  
[www.cjd-bs-skischule.de](http://www.cjd-bs-skischule.de)

**EINLADUNG**

an alle Mitglieder der  
CJD Braunschweig Sportgemeinschaft e.V.



[www.kcj.de](http://www.kcj.de)

Liebe Mitglieder,  
die jährliche Mitglieder-Vollversammlung des Jahres 2005 findet statt

**am Mittwoch, 23. Februar 2005  
um 19.00h  
im AD-Raum**

der Jugenddorf Christophorusschule  
Georg Westermann Allee 76, BS  
Schulgebäude, 1. Stock, rechter Flur

**Tagesordnung**

- TOP 1:** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls der VV 2004
- TOP 3:** Jahresbericht des Vorstandes (Geschäftsführender Vorsitz, Abteilungsleiter)
- TOP 4:** Rechnungsbericht des Kassenwartes und Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5:** Entlastung des Vorstandes
- TOP 6:** Neuwahlen
  - a) Kassenwart
  - b) Schriftführer
  - c) Kassenprüfer
  - d) Beisitzer
- TOP 7:** Genehmigung der Etatplanungen der Abteilungen für 2005
- TOP 8:** Anträge (Bis jetzt liegen noch keine Anträge vor. Diese können noch bis zum 14.02.2005 beim Vorstand eingereicht werden)
- TOP 8:** Verschiedenes

Stefan Lattenstein  
(Geschäftsführender Vorsitzender)

# Pinwand

in eigener Sache

Redaktionsschluß für die Ausgabe **2/05** ist der **28. März 2005!**

Auch wenn Markus seinen Wagrain-Kurs schon hinter sich hat, seine richtige Tel.-Nr. in unserem Flyer lautet:

Markus Danschacher  
**05307-495430**

Der neue Trend gegen die Kälte heißt in dieser Saison:  
**"mit Parker fahren"**



**Impressum:**  
Redaktionelle Leitung:  
Niko Buttman  
Elmwinkel 12  
38173 Evessen

fon: 05333-947806

fax: 05333-947805

email:  
n.buttman@t-online.de

Wenn, wäre, **hätte**.....  
.....  
sitzen auf Toilette !!!!!

Der kleine Adrian hat jetzt auch richtige Eltern. Herzlichen Glückwunsch Stefan und Corinna Lattenstein